

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 26

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annoucen: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

**PATENT**  
technisches Bureau  
von **J. Brandt & G. W. Nawrocki**  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.  
[3608]

**BUREAU**  
für  
**PATENT**  
ANGELEGENHEITEN  
BESORGUNG u. VERWERTUNG  
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN  
**J. BRANDT, Civil-Ing.**  
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131,  
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.  
(3517)

Die **Staudacher Cement-Fabrik** von  
**Adolph Kroher, Staudach am Chiemsee**  
Station **Uebersee (Oberbayern)**  
offerirt ihr seit 30 Jahren unter dem Namen  
**Staudacher Cement**  
rühmlichst, bekanntes Fabricat und gibt über Preise, Beschaffenheit und Verwendung auf Verlangen gerne specielle Auskunft. [3626]  
Lager bei Herrn **J. R. Geering** in Rorschach.

**Allgemeiner**  
**Submissionsanzeiger**  
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.  
Erscheint in **STUTT GART**  
4mal wöchentlich.  
Reichhaltigstes und billigstes  
Fachblatt.  
Grösste Verbreitung i. gewerb. Kreisen  
Specialität: Submissions-Aus-  
schreiben, sowie deren Ergebnisse.  
Abonnementspreis 4 1/2 M. pro Quar-  
tal bei jeder Postanstalt. Inserate  
25 Pf. pro Zeile. Probenummern  
gratis und franko. [3645]

**Eine Maschinenfabrik**  
welche sich mit Einrichtung von  
Brauereien, Mälzereien, Brennerien  
beschäftigt, sucht tüchtige Vertreter,  
Civilingenieure, technische Geschäfte,  
Agenten, welche die Vertretung der  
Fabrik, den Verkauf ihrer Maschi-  
nen p. p. zu übernehmen geneigt  
sind, wollen ihre Adresse unter  
Beifügung von Referenzen unter  
Chiffre **R. 6095** an **Rudolph Mosse**  
Stuttgart einsenden. [M 133/6 S]

**GEBR. KÖRTING**  
Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei  
**HANNOVER, Cellerstrasse 62,**  
empfehlen:  
**Universal-Injector.**  
Körting's Patent-Universal-Injectoren und Speisewasser-Vorwärmer. Kostenerparnis durchschnittlich 10%. Grösste Einfachheit und Betriebssicherheit. Saughöhe 7 m. Maximaltemperatur 70° C.  
Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Ersatz der Wasserstationen, zum Heben jeglicher Art von Flüssigkeiten.  
Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit dem städtischen Druckwasser, zum Entleeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1 für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2 für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).  
Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren zum Ersatz schlecht ziehender Schornsteine. [3609]  
Unterwindgebläse Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampfstrahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftausapparate, Exhaustoren für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc.  
Prospecte, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung.  
In der Schweiz vertreten durch **Stirnemann & Co.** in Zürich.



**Gebrüder Lincke, Zürich,**  
techn. Geschäft.  
Bedarfs- und Hilfsmaterialien für  
Ingenieure, Architecten und Bauunter-  
nehmer.  
**Englische Sicherheitszünder**  
(Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

**Fabrique Suisse**  
de **Dynamite**  
à  
**ISLETEN** près **FLUELEN** (Uri) 3547  
**Dynamite**  
**Gelatine explosive de Nobel**  
S'adresser  
pour toutes les informations  
ou demandes au  
Directeur de la fabrique  
**Isleten**

**A. Mecklenburg's**  
wetterfeste Anstrichmasse  
(sog. Platinanstrichmasse)  
für (c3597)  
**Eisenconstruktionen,**  
feuchte Wände, Mauern und  
Holzflächen etc.  
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Fabrication von  
**Putzfäden und Effilochés**

**G. L. Tobler & Cie.**  
**St. Gallen.**  
Specialität in  
**Amerik. Leder-Treibriemen**  
„Standard“ — Qualität v. **Anton Heim**  
in New-York. [H-418-G]  
Grosses, wohl assortirtes Lager

**J. G. Wassermann**  
5358] in **Frauenfeld.**  
**Reichard & Cie., Wien**  
III. B. **Marxergasse** Nr. 17  
Technisches Bureau in  
**Patent-Angelegenheiten**

**Deutsches Bauhandbuch,**  
IV. Heft,  
soeben erschienen u. à 8 Fr. vor-  
rätzig bei [OF-S]  
**Orell Füssli & Co.** in Zürich.

in Alleiniger Verbindung mit der  
k. k. bestellten Kanzlei des E. Wurmb.  
besorgen prompt und formgerecht Pa-  
tente für **Oesterreich-Ungarn**, sowie  
für alle Länder. Prospecte auf Ver-  
langen gratis und franco. [3361]

**F. C. GLASER**  
Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]  
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte  
Herausgeber von „**Glaser's Annalen** für Gewerbe u. Bauwesen“  
**Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.**  
Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung  
von  
**Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.**  
Referenzen:  
„Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.  
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.  
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.  
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim  
a. d. Ruhr.  
Kosten-Anschläge und Prospecte auf Verlangen gratis und franco.

# Schweiz. Centralbahn.

## Ausschreibung von Schwellenlieferung.

Für den Bau der Linie *Muri-Rothkreuz* sollen auf dem Wege der öffentlichen Submission folgende Lieferungen vergeben werden:

- 12 700 Stück *eichene Schwellen*,
- 8 200 „ *imprägnirte kieferne Schwellen*,
- 283 „ *Weichenschwellen*,
- 140 „ *Brückenhölzer*.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Bureau unseres *Oberingenieurs in Basel, Leonhardsgraben Nr. 36*, zur Einsicht auf.

Angebote auf die ganze Lieferung oder Theile derselben sind bis *spätestens den 15. Juli* nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift: *„Angebot für Schwellenlieferung“* versehen bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, den 21. Juni 1880.

H-2534-Q

Directorium der schweiz. Centralbahn.

## Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte **Falzziegel**

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu billigen Preisen, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste **gewöhnliche Dachziegel**

sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

3646] *Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.*

## RUSTERHOLZ & SOHN,

Bildhauer,

AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor*, *Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2 000.

Anfertigung *sämmtlicher Bauarbeiten*, *Sockel*, *Kamine*, *Balcons etc.* [3647

## Bauausschreibung.

Der Gemeinderath der Stadt *St. Gallen* ist im Falle Concurrenz für die *Fortsetzung* der bis zum Theilkasten beim Kantonsspital erstellten

### gusseisernen Wasserleitung

in den östlichen Quartieren der Stadt *St. Gallen*, namentlich in der *St. Jacobsstrasse*, dem neuen *Brühlbauquartier*, *Linseühlstrasse*, *Steingrübli*, *Speiservorstadt*, zu eröffnen.

Der *Voranschlag* beziffert sich inclusive *Hydranten* auf *Fr. 48 571.60*. *Uebernahmsaspiranten* sind eingeladen, auf dem Bureau des *Stadtbaumeister* im Rathhause Einsicht von *Plan* und *Kostenvoranschlag* zu nehmen und ihre *Bauofferten* bis *spätestens Samstag den 10. Juli l. J.* dem *Präsidium* der gemeinderäthlichen *Wasserversorgungscommission*, *Herrn Gemeinderath Th. Schlatter* bei *St. Lorenzen* einzureichen.

St. Gallen, 24. Juni 1880. Aus Auftrag: H 664 G] Die gemeinderäthl. *Wasserversorgungscommission*.

Wien 1873, dem Fortschritt.

## Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel,

*System Stauffer & Megy.*

Empfohlen in [3468 den meisten techn. Zeitschriften.

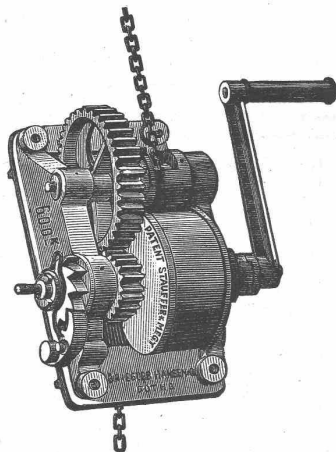
Beliebiger Antrieb durch *Kurbeln*, *Riemenscheibe* oder *Kettenrad*. — *Constante Fallgeschw.* und *überraschend einfache, sichere Handhabung*:

„*Aufwinden*: Drehen der *Kurbel*,  
„*Herablassen*: *Druck* nach rückwärts,

„*Anhalten*: *Loslassen* der *Kurbel*.“

*Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich*  
*Briegleb Hansen & Co., Gotha,*  
*Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.*

„*Deutsches Reichs-Patent.*“



Zu beziehen durch: *Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich*,  
*F. Steinemann, Bern*, *J. Gubler-Labhart, Steckborn*, *Th. Huber-Boos, Basel*,  
*E. Imer-Schneider in Genf.*

Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen:

## Zeitung des Vereins

Deutscher

## Eisenbahn-Verwaltungen.

**Officielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen**, erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig).  
Red.: *Dr. W. Koch*, zu Berlin, *Kleinbeeren-Strasse Nr. 3*.  
Wöchentlich 2 Nummern à 2 bis 3 Bogen gr. 4<sup>o</sup>.

*Auflage 3 100 Exemplare.*

Preis vierteljährlich 4 Mark. — *Kreuzband-Porto extra*. — *Inserate* werden à 30 Pfennige pro Zeile, 3100 Beilagen in 4<sup>o</sup> für 15 Mark angenommen.

Die *Eisenbahn-Vereins-Zeitung* bringt ausser den officiellen *Bekanntmachungen* der *Eisenbahn-Verwaltungen* in *Leitartikeln* von *maassgebender Seite* über die *wichtigsten*, das *Eisenbahnwesen* betreffenden *Materien*, in *Original-Correspondenzen*, etc., *Alles*, was für *das direct* oder *indirect* bei den *Eisenbahnen* interessirte *grosse Publicum* von *Wichtigkeit* ist. *Alle* das *Eisenbahnwesen* betreffenden *politischen*, *finanziellen*, *national-ökonomischen*, *statistischen* und *juristischen Tages-Fragen* werden in ihr *besprochen*. *Auch* werden der *Zeitung* *Monats-Uebersichten* der *erschienenen Tarife* und *Tarif-Nachträge* beigegeben. *Desgleichen* ebenfalls als *Gratisbeilage* ein *alle 14 Tage* erscheinender *Anzeiger* *überzähliger Eisenbahn-Güter* und *Gepäckstücke*. *Letzteres Blatt* kann als *selbstständig verkäuflich* (*Abonnementspreis* pro *Semester* 75 Pf.) bezogen werden, jedoch nur durch die *Post*. *Inserate* finden durch diese *Zeitung* *zweckmässigste Verbreitung*, da dieselben von *sämmtlichen Deutschen*, *Oesterreichisch-Ungarischen* etc. *Eisenbahn-Directionen* und deren *Beamten*, sowie von *allen namhaften Industriellen*, soweit sie *irgend mit Eisenbahnen* in *Beziehung* stehen, *gelesen* werden.

Annahme der *Anzeigen* in der *Buchdruckerei* von *H. S. HERMANN*, *Beuthstr. 8 Berlin S W.* [3644

## Amerikanische Schmieröle

der

### Standard Oil Company

(Gesellschaftscapital 80 Millionen Dollars).

*Specielle Fabricate für:*

**Spinnereien und Webereien,**  
**Mechanische Seidenstoff-Fabriken,**  
**Mühle-Gewerbe,**  
**Mechanische Werkstätten.**  
**Eisenbahnbetrieb,**

zum *Gebrauche* bei jeder *Art* *leichten* und *schweren Maschinen*, *Transmissionen*, *Turbinen* und *Dampfzylindern*, sowie für *Kleingewerbe*.

In *Fässern* von ca. 150 kg, zu *Proben* auch in *Blechflaschen* etc. etc.

empfiehlt

[3648

**J. Finsler im Meiershof,**  
**Zürich.**

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete

Medaille Leistung Verdienst-Medaille  
Breslau 1868. Kassel 1870. Wien 1873.

Goldene Medaille Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit  
Offenbach a. M. 1879. Arnheim (Holland) 1879.

## Die Portland-Cement-Fabrik

## Dyckerhoff & Söhne

in *Amöneburg bei Biebrich a. Rh.* und *Mannheim*

liefert ihr *bewährtes vorzügliches Fabrikat* in jeder *Bindezeit* unter *Garantie* für *höchste Festigkeit* und *Zuverlässigkeit*.

*Productionsfähigkeit* der *Fabrik* über 250,000 *Tonnen* pro *Jahr*.  
*Niederlagen* an *allen bedeutenden Plätzen.* [3616